



Plakatsäule in Basel / Bild Board at Basel

AUSSTELLUNG »WERBEGRAPHIK«

im Lichthof des Kunstgewerbe-Museums, Berlin, Prinz-Albrecht-Straße 7, vom 25. März bis 15. April 1928, veranstaltet vom Bund Deutscher Gebrauchsgraphiker, Landesgruppe Berlin-Brandenburg e.V. — Geöffnet täglich von 9 bis 18 Uhr. Eintritt frei. Die Landesgruppe Berlin-Brandenburg e.V. des BDG zeigt in dieser Ausstellung von ihren Mitgliedern Arbeitsproben aus dem gesamten Gebiete der Werbegraphik, von der Schutzmarke über die Geschäfts- und Werbedrucksachen hinweg bis zum Säulenplakat. Aus den verwandten Gebieten

der Buch- und Gelegenheitsgraphik sind gleichfalls Proben ausgestellt. Eine besondere Abteilung »Das Plakat« bringt eine Anzahl künstlerisch hochwertiger Lösungen im Gegensatz zu den leider wieder in Berlin stark versüßlichten und verkitschten Plakaten der Reklameflächen. Der Bund Deutscher Gebrauchsgraphiker hat es sich zur Aufgabe gemacht, im besonderen die Qualität der graphischen Arbeit im Dienst des Kaufmanns zu pflegen und die deutsche Reklame zur Werbearbeit zu erheben.

GEGEN DIE VERKITSCHUNG DER REKLAME

Die bekannte Druckerei Edler & Krische, Hannover, veranstaltet unter dem oben angeführten Titel in den Räumen ihrer Berliner Vertretung regelmäßig monatlich Ausstellungen von anerkannten Gebrauchsgraphikern, um gegen die Verflachung und Verkitschung, insbesondere beim Plakat, Stellung zu nehmen. Dieses Vorgehen ist außerordent-

lich zu begrüßen und dürfte sicher, wenn es richtig gemacht wird, nicht ohne Erfolg sein. In der ersten Monatsausstellung im März zeigt der Graphiker Willrab seine Arbeiten. Er ist in Berlin besonders bekannt geworden durch seine Plakate für die Problem-Zigarette. Später sollen monatlich abwechselnd andere bekannte Gebrauchsgraphiker folgen.